


(Get free) Rmische Rechtsgeschichte: Ein Studienbuch

Rmische Rechtsgeschichte: Ein Studienbuch

Von Wolfgang Waldstein, J. Michael Rainer, Gerhard Dulckeit, Fritz Schwarz
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #1419733 in BcherVerffentlicht am: 2005-04-27Abmessungen: 9.49 x .91b x 6.34l, Einband: Taschenbuch293 Seiten | File size: 51.Mb

Von Wolfgang Waldstein, J. Michael Rainer, Gerhard Dulckeit, Fritz Schwarz : Rmische Rechtsgeschichte: Ein Studienbuch before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Rmische Rechtsgeschichte: Ein Studienbuch:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Solides Grundlagen-Lehrbuch zum Rmischen RechtVon Gracjan ModrzykDie "Rmische Rechtsgeschichte", in der zehnten Auflage von Michael Rainer, Professor an der Universitt Salzburg, ist ein als gut einzustufendes Lehrbuch fr

Studenten der Rechtswissenschaft. Das Werk wurde 1963 von Fritz Schwarz begründet und von der sechsten bis zur neunten Auflage von Wolfgang Waldstein fortgeführt. Die Entwicklung des römischen Rechts wird in ihren Grundlagen, aber ausreichend dargestellt, wobei die Entwicklung aller drei Rechtszweige (Zivilrecht, Strafrecht und Staats- bzw. Verwaltungsrecht) berücksichtigt wird. Das Werk ist chronologisch aufgebaut, von den geschichtlichen Ursprüngen bis zum Ende des Römischen Reichs. Zudem ist eine informative und übersichtliche Zeittafel, die die bedeutendsten Entwicklungen im römischen Staat (also die jeweils Regierenden), im Recht (also die jeweiligen Gesetze und Rechtsinstitute) und in der Rechtswissenschaft (also die bedeutendsten Juristen) auflistet, angefügt. Zu guter Letzt ist eine Karte des Römischen Reichs zum Zeitpunkt seiner größten Ausdehnung am Ende des Buchs zu finden, die aber noch etwas übersichtlicher sein dürfte. Ein weiterer Kritikpunkt ist die verbesserungswürdige Übersichtlichkeit und Gliederung der einzelnen Kapitel. Das Werk stellt aber deutlich und hinreichend die politischen, sozialen und wirtschaftlichen Bezüge zu und Einflüsse auf die Rechtsentwicklung dar. Positiv ist zudem die Hervorhebung der Kernaussagen des jeweiligen Abschnitts durch Fettdruck. Die Rechtsinstitute an sich werden jedoch nur in grobsten Zügen erklärt; es wird an diesen Stellen folgerichtig auf das Werk "Römisches Privatrecht" von Kaser/Kötzl verwiesen, das 2005 in der 18. Auflage in demselben Verlag in derselben Reihe "Juristische Kurz-Lehrbücher" erschienen ist. Insgesamt ist das Lehrbuch dem historisch bzw. römisch-rechtlich interessierten Studenten zu empfehlen, für die Römisches Recht ist es ein Standardwerk, an dem es kein Vorbeikommen gibt. 3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht nur für Juristen empfehlenswert! Von Dr. Josef Spindelböck Bereits in der 10. Auflage (Verlag C.H. Beck, München 2005) liegt die "Römische Rechtsgeschichte" vor, die von Gerhard Dulckeit begründet, von Fritz Schwarz und Wolfgang Waldstein fortgeführt wurde und die aktuell von Michael Rainer betreut wird. Der Akzent des Studienhandbuchs liegt auf der geschichtlichen Entwicklung des römischen Rechts in vier Hauptabschnitten: nämlich 1. dem patrizischen Adelsstaat, 2. der entwickelten Republik unter der patrizisch-plebejischen Nobilität, 3. dem Prinzipat und 4. der späten Kaiserzeit (Dominat genannt). Anhand vorangestellter Verweise auf Quellen und weiterführende Literatur wird für den jeweiligen Abschnitt Wesentliches zusammengefasst. Aspekte der römischen Verfassung in den verschiedenen Ausformungen kommen zur Sprache, das Rechtsleben und die Reichsverwaltung werden dargestellt, auf die Privatrechtsentwicklung wird eingegangen, und auch der Bereich Wirtschaft und Gesellschaft findet Berücksichtigung. Methodisch wird ein Zugang zu den wichtigsten Rechtsquellen erschlossen und werden die klassischen und nachklassischen Juristen bzw. dann auch die von den Kaisern verfügten Kodifikationen vorgestellt. Der Abschnitt über das Nachleben und Weiterwirken des römischen Rechts beweist endgültig, dass es sich bei der behandelten Thematik nicht um unumkehrbar Vergangenes handelt, sondern um eine lebendige Größe, die weiterwirkt und eben deshalb auch in ihren historischen Ursprüngen erhellt werden muss. Das Buch ist uneingeschränkt nicht nur für Juristen, sondern auch für Interessierte anderer Fachgebiete zu empfehlen! Als Theologe habe ich das Buch jedenfalls mit Gewinn gelesen und studiert.

Kurzbeschreibung Das Studienbuch behandelt die Entwicklung des römischen Rechts im patrizischen Adelsstaat, in der Republik unter der patrizisch-plebejischen Nobilität, während des Prinzipats und in der späten Kaiserzeit. Dabei werden nicht nur die einzelnen Rechtsbereiche und ihre Veränderungen im Laufe der Jahrhunderte dargestellt. Vielmehr werden auch die maßgeblichen politischen und gesellschaftlichen Hintergründe kurz beleuchtet, die für das Verständnis der Rechtsentwicklung unerlässlich sind. Für die 10. Auflage hat Professor Rainer das Werk komplett bearbeitet und dabei insbesondere die aktuelle Fachliteratur aus dem deutschen und italienischen Sprachraum eingearbeitet. Für Studenten, Referendare, den Autor und weitere Mitwirkende Waldstein/Rainer